

WIR FREUEN UNS AUF ERFOLGREICHE EINSÄTZE

> Verantwortlicher Arzt:

- **EOA Roland Steiner**
roland.steiner@kabeg.at

> Verantwortliche Pflege:

- **DGKP Hubert Eckschlager**
hubert.eckschlager@kabeg.at
- **DGKP Jürgen Putz**
juergen.putz@kabeg.at

ALARMIERUNG

T: +43 463 538-26060



ITW – INTENSIVTRANSPORTWAGEN
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Feschnigstraße 11
9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 463 538-0 T
klinikum.klagenfurt@kabeg.at E
www.klinikum-klagenfurt.at W



KABEG
KLINIKUM KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
INTENSIVTRANSPORTWAGEN
(ITW)

Mit unserem neuen ITW (Intensivtransportwagen) des Klinikum Klagenfurt am Wörthersee ist eine mobile Intensivstation im südlichsten Schwerpunktkrankenhaus Österreichs stationiert.

Mit diesem Fahrzeug können Patienten mit verschiedensten intensivpflichtigen Krankheitsbildern, inklusive ECMO oder Inkubator, von einer Krankenanstalt in die Nächste transferiert werden. Vor dem Transport wird ein strukturiertes Arzt-zu-Arzt-Gespräch durchgeführt, wobei die wichtigsten Fakten (Diagnosen, Risikofaktoren, aktueller Status, Transportziel, notwendiges Equipment, etc.) geklärt werden. Ist der Überstellungstransport indiziert, erfolgt nach entsprechender Anfahrtszeit in Ihr Krankenhaus, die Übernahme Ihres Patienten für den Transport in das jeweilige Zielkrankenhaus. Während des Transportes erfolgt eine lückenlose intensivmedizinische Überwachung und Behandlung durch einen erfahrenen Intensivmediziner und einer Intensivpflegefachkraft. Als Einsatzfahrer werden erfahrene Notfallsanitäter des Österreichischen Roten Kreuzes eingesetzt.



Der Intensivtransportwagen ist mit allen technischen und medizinischen Details ausgestattet, die für einen speziellen Intensivtransport notwendig sind. Erfordert der Zustand des Patienten besondere Transportverhältnisse, so kann durch modulare Adaptierung spezieller Vorrichtungen flexibel darauf eingegangen werden. Für intensivpflichtige Kinder besteht die Möglichkeit der Transportbegleitung durch einen Kinderfacharzt. Es kann ein Inkubatortransport durchgeführt werden, der speziell durch einen Neonatologen und einer Neonatologieintensivpflegefachkraft begleitet wird. Patienten, die auf eine extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) angewiesen sind, werden zusätzlich zum Standardteam von einem Cardiotechner begleitet.

DATEN & FAKTEN ZUM FAHRZEUG

- > 24h Bereitschaft
- > Beatmungsgerät Oxylog 3000 plus, Möglichkeit für NIV
- > High-Flow CPAP F-120
- > Monitor & Defibrillator Lifepak 15
- > Möglichkeit der Mitnahme von bis zu acht Perfusoren
- > Intensivtrage Stryker M1 gelagert auf Schwebetisch

variabel:

- > Transportinkubator
- > ECMO (Bioconsole 560 oder Cardiohelp)



ALARMIERUNG

Die Alarmierung des Intensivtransportwagen erfolgt direkt über den ICU-Organisationsdienst (ICU-ORG= Intensivbettenkoordinator der Abteilung für Anästhesie und Allg. Intensivmedizin) des Klinikum Klagenfurt am Wörthersee (+43 463 538-26060). Dabei wird zwischen dem anfordernden Arzt und dem ICU-ORG ein Arzt-zu-Arzt-Gespräch geführt. Zudem werden Patientendaten, Transportziel, Transportdatum- und -uhrzeit, sowie weitere medizinische relevante Daten geklärt.

Alarmierung für Inkubatortransporte:

Neonatologische Intensivstation T: +43 463 538-39584

Alarmierung für Kinderintensivtransporte:

Kinderintensivstation T: +43 463 538-39480

